



Andreas Gruschka
Marion Pollmanns
Christoph Leser (Hrsg.)

Bürgerliche Kälte und Pädagogik

Zur Ontogenese
des moralischen Urteils

2021. 263 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2398-0

Seit Ende der 1980er Jahre wurde von einer Gruppe von Erziehungswissenschaftler*innen der „bürgerlichen Kälte“ (Horkheimer/Adorno) nachgegangen; dabei wurde diese Theoriefigur der Kritischen Theorie erschlossen und ihre Aktualität durch zahlreiche Fallstudien zu typischen Situationen der pädagogischen Praxis aufgewiesen. Außerdem wurde eine ausgreifende Untersuchung zur Ontogenese der Kälte realisiert, die das Thema dieses Bandes ist. Sein Ziel ist es, einen Überblick über die dabei erzielten Befunde zu geben und eine Zwischenbilanz der bisherigen Forschungen dazu zu leisten, wie Heranwachsende trotz und durch Pädagogik lernen, kalt zu werden, wie Pädagogik also an der Reproduktion bürgerlicher Kälte beteiligt ist.

Die Herausgeber*innen:

Dr. phil. habil. Andreas Gruschka

Professor i.R. für Schulpädagogik und Allgemeine Pädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main

Dr. phil. habil. Marion Pollmanns

Professorin für Schulpädagogik, Europa-Universität Flensburg

Dr. phil. Christoph Leser

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogik der Sekundarstufe, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main



www.shop.budrich.de

Auch als eBook: 978-3-8474-1522-0